

Wasserkhorst, den 22. 8. 1968

Lieber Vati!

Zu Deinem Geburtstag möchte ich Dir sehr herzlich gratulieren und Dir wünschen, daß Du gesund bleibst mit der Oma und vergnügt noch für lange Zeiten. Schade, daß ich Deinen Geburtstag noch nicht mit Dir feiern kann, bald aber werden wir zusammen sein.

Ein kleines Päckchen schicke ich vor zwei Tagen ab. Ich hoffe, daß es Euch pünktlich erreicht.

Ich bin eben ganz allein für ein paar Tage hier in Wasserkhorst, Majä und Helma haben ihre Aufgaben in Hannover. Köhler kamen erst vor eine Woche aus dem Urlaub zurück. - Wasserkhorst ist jetzt bei dem schönen Wetter ein Paradies, eingewachsen das Haus von Rosin. Es sieht so wie ein verwünschtes Schloß. Na, Ihr kennt es ja auch. Es änderte sich wenig hier und in Hannover - nur an den Bäumen merkt man, daß eine Zeit verstrichen ist.

Von Gunkel schickt ich einen lieben Brief, der erst noch nach Chile ging. Ihr und wir sind alle willkommen. Beauftragt Ihr schon die Riese? Am besten wohl ab Anfang Ok-

Da bei uns im Sonntag

22. 8.

Wasser-

toler. Ich denke, der Herbst wird schön werden,
der Sommer in Europa soll ja nicht beson-
ders gewesen sein.

Ob Kat wohl noch meinen Brief an
ihn über Ene Adresse erhalten hat?

Ich habe noch immer nicht die
Köthener u. die Meldorf'sche Anschrift. Ver-
einnicke schickte uns nur Günkel's Brief
nach, ohne Mordlag u. Absender. Schreib
Ihr sie uns mal? — Die Vorgänge in
der Tsh. bedrücken uns sehr. Nun, wir werden
uns bald sprechen. Ich freue mich schon
sehr. Schreibt bald nochmal kurz, damit
ich weiß, daß alles mit den strengen Klay-
pen wird.

Einstweilen seid Ihr beide sehr lieb
von uns gegrüßt und feiert einen
schönen Geburtstag!

Ich grüß Dich, Opa, und im Namen
von Bertine u. Tobias, die bestimmt
das Datum verdrehen, weil sie in
komplizierten Reservatortingen stehen.
Vielleicht fliegen sie schon am 29. 8.
wollen aber unterwegs noch Provisionssta-
tionen machen.

Herzliche

Deine und Ene Marie
Tamen und Familie grüßen auch herzlich und
schließen sich den Glückwünschen an!